

Beilage

zu Nr. 139 der Livländischen Gouvernements-Zeitung
vom 25. December 1863.

Officieller Theil.

Ueber die Ermittelung von Personen und deren Vermögen (im Kaiserreiche).

Es sind zu ermitteln:

A. Folgende Personen.

Auf Anordnung der Livländischen Gouv.-Verwaltung.

1, der zur Gemeinde der Insel Kühno verzeichnete, in seine Heimath auszusendende Reepschlägergesell Mickel Aew.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an das Pernausche Ordnungsgericht auszusenden.

Signalement des Aew. Alter 23 Jahre, Größe 2 Arschin 8 Werschok, Haare braun, Augen grau, Gesicht rund, besondere Kennzeichen keine.

In Folge Unterlegung des Wendenschen Landgerichts.

2, der zur Ssolokschen Ebräergemeinde des Nowo-Alexandrowschen Kreises gehörige Ebräer Siskin Dawidowitsch Sapir.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe vor das Wendensche Landgericht zu sistiren.

In Folge Unterlegung der Rig. Polizei-Verwaltung.

3, der bei dem Rigaschen Comptoir der Compagnie Nadeshda bis zum 20. Juni d. J. im Dienst gewesene Goldingensche Bürgerokladist Carl Eduard Streitmann.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich an die Rigasche Polizei-Verwaltung auszusenden.

Signalement des Streitmann. Alter 29 Jahre, Wuchs mittel, Haare und Augenbrauen hellblond, Augen blaugrau, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, Bart röthlich, besondere Kennzeichen keine; spricht deutsch, russisch und schwedisch.

4, die zum Rigaschen Bürgeroklad verzeichnete Marie Sophie Beate Hartmann, deren Anwesenheit einer Untersuchungssache wegen erforderlich ist.

Im Ermittelungsfalle ist dieselbe vor die Rigasche Polizei-Verwaltung zu sistiren.

In Folge Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts.

5, der des Diebstahls dringend verdächtige, zu Mitau verzeichnete Karl Julius Schultz.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich dem Rigaschen Ordnungsgericht einzusenden.

Signalement des Schultz. Alter 22 Jahre, Größe 2 Arschin 6 Werschok, Haare und Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Gesicht gesund.

In Folge Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts.

Nachstehend benannte, in die Gemeinde auszusendende rekrutenpflichtige Glieder der Magnushofschen Bauergemeinde:

6, Ado Lepp.
7, Jurry Wihhur.
8, Jurry Lep.
9, Jaen Kallas.
10, Tomas Kajo.
11, Michel Kallas.
12, Tomas Pajo.
13, Jaen Rückt.
14, Jurry Merritz.
15, Jaen Telder.
16, Tomas Liggi.
17, Ado Weilt.
18, Michel Kajo.
19, Endrik Pup.
20, Tomas Jöggi.
21, Michel Trep.
22, Jurry Aunpu.
23, Tomas Mäggi.
24, Jegor Tammeots.
25, Jacob Tuhk.
26, Rido Kule.
27, Peter Toompu.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben an das Oeselsche Ordnungsgericht, (in Arensburg) auszusenden.

Nachfolgende in ihre Heimath auszusendende zum Kronsgute Neuenhof verzeichnete, rekrutenpflichtige Individuen:

28, Alexei Michails Sohn Oil 24 Jahre alt.
29, Michail Gawrils Sohn Weskel 22 " "
30, Weodor Iwans Sohn Saar 23 " "
31, Alexei Alexeis Sohn Unnam 24 " "
32, Michail Heorhiis Sohn Aun 23 " "

Im Ermittelungsfalle sind dieselben an das Oeselsche Ordnungsgericht auszusenden. Die beiden letztgenannten sollen mit falschen Pässen versehen sein und sind daher arrestlich auszusenden.

Nachfolgende in ihre Heimath auszusendende, zum Pastorat Karris gehörige rekrutenpflichtige Individuen:

33, Foma Köwma 28 Jahre alt.
34, Jaen Köwma 25 " "
35, Jurri Namat 25 " "
36, Michel Meggi 26 " "

welche im Besitz abgelaufener Pässe sind, sowie



ПРИБАВЛЕНІЕ

къ № 139 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей

отъ 2. Декабря 1863 г.

ОФФИЦІАЛЬНАЯ ЧАСТЬ.

О розысканіи лицъ, имѣній и капиталовъ (по имперіи).

Разыскиваются:

А. Слѣдующія лица.

По распоряженію Лифляндскаго Губернскаго Управленія.

1) Приписаный къ обществу острова Кюно, подлежащій высылкѣ въ родину подмастерье канатныхъ дѣлъ Миккель Эвъ.

По отысканіи выслать его въ Перновскій Орднунгсгерихтъ.

Примѣты Эва. Отъ роду 23 г., ростомъ 2 арш. 8 верш., волосы темнорусые, глаза сѣрые, лице полное, особенныхъ примѣтъ нѣтъ.

По донесенію Венденскаго Ландгерихта.

2) Принадлежащій къ Солокскому еврейскому обществу Ново-Александровскаго уѣзда

Сискинъ Давидовичъ Запиръ.

По отысканіи выслать его въ Венденскій Ландгерихтъ.

По донесенію Рижской Управы Благочинія.

3) Бывшій на службѣ по 20. Іюня въ Рижской конторѣ компаніи „Надежда" приписанный къ Гольдингенскому мѣщанскому окладу

Карлъ Эдуардъ Штрейтманъ.

По отысканіи представить его подъ карауломъ въ Рижс. Управу Благочинія.

Примѣты Штрейтмана. Отъ роду 29 лѣтъ, роста средняго, волосы на головѣ и бровяхъ свѣтлорусые, глаза синевато-сѣрые, носъ, ротъ и подбородокъ обыкновенные, борода рыжеватая, особенныхъ примѣтъ нѣтъ; говоритъ по нѣмецки, по русски и по шведски.

4) Приписанная къ Рижскому мѣщанскому окладу

Марія Софья Беата Гартманъ,

коей присутствіе необходимо при разбираемомъ слѣдственномъ дѣлѣ.

По отысканіи выслать ее въ Рижскую Управу Благочинія.

По донесенію Рижскаго Орднунгсгерихта.

5) Приписанный къ городу Митавѣ

Карлъ Юліусъ Шульцъ.

По подозрѣнію въ учиненіи покражи.

По отысканіи выслать его подъ арестомъ въ Рижскій Орднунгсгерихтъ.

Примѣты Шульца. Отъ роду 22 лѣтъ, ростомъ 2 арш. 6 верш., волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые, глаза сѣрые, носъ и ротъ обыкновенные, лице здоровое.

По донесенію Эзельскаго Орднунгсгерихта.

Нижепоименнованные крестьяне мызы Магунсгофъ, подлежащіе рекрутству и высылкѣ на родину:

6) Адо Леппъ.
7) Юрій Виггуръ.
8) Юрій Лепъ.
9) Яэнъ Калласъ.
10) Томасъ Кайо.
11) Михель Калласъ.
12) Томасъ Пайо.
13) Яэнъ Рихкъ.
14) Юрій Меррицъ.
15) Яэнъ Тельдеръ.
16) Томасъ Лигги.
17) Адо Вейльтъ.
18) Михель Кайо.
19) Энарикъ Пупъ.
20) Томасъ Егги.
21) Михель Трепъ.
22) Юрій Аунпу.
23) Томасъ Мегги.
24) Егоръ Таммеотсъ.
25) Іакобъ Тукъ.
26) Ридо Куло.
27) Петеръ Тоомпу.

По отвысканіи выслать ихъ въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ въ г. Аренсбургъ.

Нижепоименованныя лица, приписанныя къ казенному имѣнію Нейенгофъ, подлежащія рекрутству и высылкѣ на родину.

28) Алексѣй Михаила сынъ Ойлъ 24 л.
29) Михаилъ Гавріила сынъ Вескель 22 „
30) Ѳеодоръ Ивана сынъ Зааръ 23 „
31) Алексѣй Алексѣя сынъ Уннамъ 24 „
32) Михаилъ Георгія сынъ Аунъ 23 „

По отысканіи выслать ихъ въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ (въ г. Аренсбургъ), обоихъ послѣднихъ, имѣющихъ подложные паспорты, доставить подъ карауломъ.

Слѣдующія лица, приписанныя къ пасторату Каррисъ, подлежащія рекрутству и высылкѣ на родину.

33) Фома Кевва 28 лѣтъ.
34) Яэнъ Кевва 25 „
35) Юрій Раматъ 25 „
36) Михель Мегги 26 „

имѣющіе просроченные паспроты, равно и

37) приписанный къ мызѣ Заллъ

Томасъ Марта сынъ Алликъ 21 „

По отысканіи выслать ихъ въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ (въ г. Аренсбургъ).

38) Приписанный къ казенному имѣнію Каппимойсъ, подлежащій рекрутству крестьянинъ Юрій Яэна сынъ Вагга,

37, der zum Gute Sall gehörige
Tomas Marts Sohn Allik 21 Jahre alt.
Im Ermittelungsfalle sind dieselben an das Oeselsche Ordnungsgericht (in Arensburg) auszusenden.

38, der zum publ. Gute Kappimois gehörige rekrutenpflichtige Bauer Jurri Jaens Sohn Wagga, welcher 27 Jahre alt und seit 4 Jahren verschollen ist.
Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich an das Oeselsche Ordnungsgericht (in Arensburg) auszusenden.

39, der zum Gute Torkenhof verzeichnete, in die 1. Loosungsklasse gehörige
Predick Christians Sohn Joeng, 24 Jahre alt.
Im Ermittelungsfalle ist derselbe an das Oeselsche Ordnungsgericht auszusenden.

In Folge Unterlegung des Pernauschen Ordnungsgerichts.

Die zum im Pernauschen Kreise und Torgelschen Kirchspiele belegenen publ. Gute Suick verzeichneten Gemeindeglieder:
40, Jacob Tiedermann und
41, Christian Tölp,
die als Matrosen auf hiesigen Kauffahrteischiffen dienen sollen und sich der gegenwärtigen Rekrutirung entzogen haben.
Im Ermittelungsfalle sind dieselben arrestlich an das Pernausche Ordnungsgericht auszusenden.

In Folge Unterlegung des Walkschen Ordnungsgerichts.

Die in einer Untersuchungssache erforderlichen Zigeuner:
42, der zu Friedrichstadt verzeichnete
Petruschka Martinkewitsch und
43, der zu Wenden verzeichnete
Janka alias Daibe Burkewitsch.
Im Ermittelungsfalle sind dieselben arrestlich an das Walksche Ordnungsgericht auszusenden.

In Folge Requisition des Rigaschen Platzmajors.

44, Der zum Gute Neu-Bornhusen im Pernauschen Kreise verzeichnete Festungsarrestant der 12. Civil-Arrestanten Compagnie Jahn Konrat, welcher am 25. Juni c. um 10 Uhr Morgens von der Arbeit im Rigaschen Militairhospital entsprungen ist.
Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich an den Rigaschen Platzmajor auszusenden.
Signalement des Konrat. Alter 23 Jahre, Größe 2 Arschin 4½ Werschok, Haare und Augenbrauen roth, Augen blaugrau, Nase stumpf mit einem tiefen Nasenrücken, Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht platt, der Kopf an der Stirn rasirt.

45, der am 23. October um 2 Uhr Nachmittags entsprungene Festungsarrestant
Abrosim Michailow Jwanow.
Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich an den Rigaschen Platzmajor auszusenden.
Signalement des Jwanow. Alter 35 Jahre, Größe 2 Arschin 5 Werschok, Haupthaare und Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht länglich, das Haupt ist auf der linken Seite rasirt, eingeschmiedet war er in Fußfesseln.

In Folge Berichts des Oberaufsehers der Anstalten auf Alexandershöhe.

46, Der am Abend des 22. October d. J. aus der dortigen Haftanstalt entsprungene, verabschiedete Gemeine Tobias Mowschowitz Purkin.
Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich an den Oberaufseher der Anstalten zu Alexandershöhe auszusenden.
Signalement des Purkin. Alter 54 Jahre, Wuchs mittel, Gesicht oval, Haare grau, Augen grau, Augenbrauen dunkel, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich. Besondere Kennzeichen keine. Bekleidet war er mit einem Hemde, einem Paar grauen Tuchhosen mit einer schwarzen Lampasse auf der rechten Seite, einem grauen Tuchmantel einem Paar Stiefel und einer Mütze.

Zufolge Berichts des Rigaschen Raths.

47. In der Nacht vom 11. auf den 12. November d. J. ist unter dem Stadtpatrimonial-Gute Pinkenhof die St. Nicolai-Kirche erbrochen und sind aus derselben folgende Sachen entwendet worden:
1. ein ungefähr 10 Werschok langer, 6 Werschok breiter und 3 Werschok hoher verschlossener Kasten aus Eichenholz mit Eisenbeschlag, enthaltend 20 Rbl. 75 Cop; derselbe war mit einem Vorhänge- und einem Kastenschlosse versehen, hatte im Deckel eine Oeffnung zum Einwerfen von Geld und über dieser Oeffnung einen eisernen, zum Aufheben des Kastens dienenden Bügel;
2. ein messingenes, ungefähr neun Werschok langes und sechs Werschok breites Taufbecken, enthaltend am Rande die eingeschlagenen Worte: „St Nicolai Basnizas. Blohda“ und
3. eine ungefähr 8 Ellen lange und 5½ Ellen breite Leichendecke aus schwarzem Tuch mit Frangen.
Im Ermittelungsfalle sind die vorbezeichneten Sachen und die Personen, bei welchen solche angetroffen werden sollten, an den Rigaschen Rath auszusenden.

B. Folgende Personen und deren Vermögen.

Auf Anordnung der Livländischen Gouv.-Verwaltung.

48, der dimittirte Titulairrath Jonin, sowie dessen Vermögen.
Im Ermittelungsfalle ist der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zu berichten.

In Folge Vorstellung des Rigaschen Rathes.

Folgende, die Curkosten zum Besten der Rigaschen Stadtcasse schuldenden Personen:
49, Triene Michelson 34 Rbl. 50 Kop.
50, Christine Dorothea Girard 39 „ 25 „
Im Ermittelungsfalle sind von denselben die nebenstehend bezeichneten Curkostenbeträge beizutreiben und der Livländischen Gouvernements-Verwaltung vorzustellen.

Riga-Schloß, den 2. December 1863.

Livländischer Vice-Gouverneur J. von Cube.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

имѣющій отъ роду 27 лѣтъ и пропавшій безъ вѣсти 4 года тому назадъ.

По отысканіи выслать его подъ арестомъ въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ.

39) Принадлежащій къ первому разряду призванныхъ къ рекрутскому жеребью крестьянинъ мызы Торкенгофъ Предикъ Христіана сынъ Іенгъ 24 лѣтъ.

По отысканіи выслать его въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ въ г. Аренсбургъ.

По донесенію Перновскаго Орднунгсгерихта.

Приписанные къ обществу казенной мызы Суйкъ, состоящей Перновскаго уѣзда въ Торгельскомъ приходѣ:

40) Якобъ Тидерманнъ и
41) Христіанъ Тельпъ,

служащіе на здѣшнихъ купеческихъ корабляхъ матросами и укрывшіеся въ настоящее время отъ рекрутсва.

По отысканіи выслать ихъ подъ карауломъ въ Перновскій Орднунгсгерихтъ.

По донесенію Валкскаго Орднунгсгерихта.

Необходимые къ слѣдственному дѣлу цыгане:

42) Приписанный къ гор. Фридрихштату Петрушка Мартинкевичъ и
43) приписанный къ г. Вендену Янка (онъ же Дайбе Буркевичъ.

По отысканіи выслать ихъ подъ карауломъ въ Валкскій Орднунгсгерихтъ.

По требованію Рижскаго Г. Плацъ Маіора.

44) Приписанный къ мызѣ Ней-Борнгузенъ Перновскаго уѣзда крѣпостной арестантъ 12 гражданской арестантской роты Янъ Конратъ, бѣжавшій 25 Іюня въ 10 часовъ утра съ работы изъ Рижскаго военнаго госпиталя.

По отысканіи выслать его подъ карауломъ къ Рижскому Г. Плацъ Маіору.

Примѣты Конрата. Отъ роду 23 лѣтъ, ростомъ 2 арш. 4½ верш., волосы на головѣ и бровяхъ рыжіе, глаза синевато-сѣрые, носъ тупой съ глубокою носовою выемкою лобной кости, ротъ соразмѣрный, подбородокъ круглый, лице чистое, голова бритая на лбу.

45) Бѣжавшій 23. Октября въ 2 часа по полудни крѣпостной арестантъ Абросимъ Михайловъ Ивановъ.

По отысканіи выслать его подъ карауломъ къ Рижскому Г. Плацъ Маіору.

Примѣты Иванова: отъ роду 35 л., ростомъ 2 арш. 5 верш., волосы на головѣ и на бровяхъ свѣтлорусые, глаза сѣрые, носъ и ротъ соразмѣрные, подбородокъ круглый, лице продолговатое, голова брита на лѣвой сторонѣ, скованъ въ кандалы.

По донесенію Смотрителя Богоугодныхъ заведеній на Александровской Высотѣ.

46) Бѣжавшій вечеромъ 22. Октября с. г. арестантъ Богоугодныхъ заведеній отставной рядовой Тобіасъ Мовшовичъ Пуркинъ.

По отысканіи выслать его подъ карауломъ къ смотрителю Богоугодныхъ заведеній на Александровской высотѣ.

Примѣты Пуркина: отъ роду 54 лѣтъ, роста средняго, лице продолговатое, волосы сѣрые, глаза сѣрые, брови темные, носъ ротъ и подбородокъ обыкновенные, особенныхъ примѣтъ неимѣетъ. При побѣгѣ имѣлъ на себѣ рубаху, пару сѣрыхъ суконныхъ панталонъ съ чернымъ лампасомъ на правой сторонѣ, сѣрую суконную шинель, пару сапогъ и фуражку.

По донесенію Рижскаго Магистрата.

47) Въ ночи съ 11. на 12. Ноября с. г. въ городскомъ имѣніи Пинкенгофъ взломана Лютеранская церковь Св. Николая и украдены изъ оной нижеслѣдующіе предметы:

1) окованный желѣзомъ дубовый сундукъ 10 вершковъ длиною, 6 вершковъ шириною и 3 вершка вышиною съ деньгами 20 руб. 75 коп; сундукъ былъ запертъ коробочнымъ и висячимъ замками, имѣлъ въ крышѣ отверстіе для вбрасыванія денегъ и надъ отверстіемъ желѣзную рукоятку для подниманія сундука.

2) мѣдная купель, имѣющая въ длину около 9 вершковъ и въ ширину 6 вершковъ, на краю коей вбиты слова: St. Nikolai Basnizas Blohda; и

3) обшитая бахромою надгробная пелена изъ чернаго сукна, имѣющая въ длину около 8 локтей и въ ширину около 5½ локтя.

По отысканіи сихъ предметовъ или людей, у коихъ они окажутся, представить токовые въ Рижскій Магистратъ.

Б. Слѣдующія лица и ихъ имущество.

По распоряженію Лифляндскаго Губернскаго Управленія.

48) Отставной Титулярный совѣтникъ Іонинъ, и его имущество.

По отысканіи его увѣдомить Лифляндское Губернское Управленіе.

По донесенію Рижскаго Магистрата.

Слѣдующія лица, оставшіяся должными Рижской городской кассѣ издержки за леченіе а именно:

49) Трине Михельсонъ 34 р. 50 к.
50) Христине Доротея Жирардъ 39 р. 25 к.

По отысканіи взыскать съ нихъ означенныя суммы и выслать таковыя въ Лифляндское Губернское Управленіе.

Рига-Замокъ, 2. Декабря 1863 г.

Лифл. Вице-Губернаторъ: **Ю. Ф. Кубе.**

Старшій Секретарь Г. Ф. Штейнъ.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Montag, den 2. December 1863. № 139. Понедѣльникъ, 2. Декабря 1863.

Ueber Dr. Alfred Vogels optische Milchprobe.

Von Dr. W. Casselmann.

(Schluß.)

Die Resultate meiner Versuche stimmen hiermit ganz überein, wie die folgende Uebersicht darthut.

	Alter der Kuh, Jahre.	Race der Kuh.	Sie hatte gekalbt, vor Monaten.	Sie gab nach der Melkung v. 1. März 1863 an Milch täglich in Litern:	Morgenmilch vom 21. März		Abendmilch vom 24 März			Bemerkungen.
					Kubik-centim.	Fett-Proc.	Kubik-centim.	Fett-Proc.	Spec. Gew.	
1	3⅚	Halbblut Durham.	9½	3	4,25	5,69	5,25	4,66	1,0363	War trächtig.
2	4 1/12	Halbblut Durham.	9¼	3	4,5	5,38	3	7,96	1,0399	Sehr fett, zum Verkauf gemästet.
3	8	Holländer	2	20¼	6,75	3,67	6,25	3,94	1,0322	Kam aus Holland, gerade von der Weide weg, war sehr mager.
4	7	Holländer		17	9	2,81	7,875	3,17	1,0315	
5	9	Holländer	¾	10	8,75	2,88	7,75	3,22	1,0337	Hatte vor Kurzem eine Euterentzündung gehabt.
6	6	Holländer	16¼	9½	5,5	4,45	5	4,87	1,0323	War trächtig.
7	6	Lendersche	11¾	9½	6,625	3,73	6,5	3,80	1,0316	Wird für nächsten Herbst gemästet.

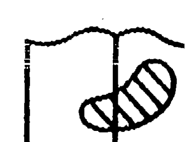
Die Angaben über das Alter der Kühe in Nr. 3—7 und die seit dem Kalben von Nr. 3 verflossene Zeit sind nur als annähernde aufzufassen, da genaue Ermittelungen darüber nicht ausführbar waren. Die Fütterung der Kühe bestand aus Runkelrüben, Heu, Malz und etwa 1 Pfd. Oelkuchen.

Der mittlere Gehalt der untersuchten Milchsorten an Fett betrug 4,30% und wenn man Nr. 5 wegen der kurz vorher überstandenen Krankheit ausschließt: 4,51. Eine Milch dieses Gehalts läßt sich mit 50% Wasser vermischen, ohne daß ihr Gehalt an Fett niedriger wird als 2,81 (Nr. 4) Proc. Unter den 12 Beobachtungen sind 3, welche einen höheren Gehalt als 5 % ergaben und eine, welche demselben sehr nahe kommt. Vermischt man eine solche Milch mit dem dritten Theil ihres Volumens an Wasser, so erniedrigt sich ihr Fettgehalt auf 3,75 %, und bei Hinzufügung des vierten Theils auf 4 %. Milch von einem noch niedrigeren Fettgehalt kommt aber unter den 12 beobachteten Fällen 4-, beziehungsweise 6mal vor.

Wenn das spezifische Gewicht der verschiedenen Milchsorten mit dem zunehmenden Fettgehalt abnähme, was freilich eine ziemliche Gleichmäßigkeit der übrigen Bestandtheile voraussetzen würde, so ließe sich erwarten, daß durch eine Kombination der Vogel'schen Probe mit der Ermittelung des spezifischen Gewichts die Grenzen weit enger gezogen werden könnten, welche eine unverfälschte Milch von einer mit Wasser verdünnten trennen. Man sieht aber aus obiger Zusammenstellung, welche die durch Wägung der Milchmengen von bekanntem Volum bestimmten spezifischen Gewichte enthält, daß dies nicht der Fall ist; im Gegentheil gehören, wenn auch keine vollständige Regelmäßigkeit statt hat, die höheren spezifischen Gewichte meistens den fettreicheren Milchsorten an.

Aus dem Gesagten geht nun wohl hervor, daß die Vogel'sche Milchprobe, so vortrefflich sie ist, rasch den Fettgehalt einer Milch zu bestimmen, und so gute Dienste sie für phisiologische Untersuchungen leistet, doch kein Mittel zur Erkennung von Milchverfälschungen abgeben kann; im Gegentheil könnte man weit eher geneigt sein, sie in der Hand eines routinirten Milchhändlers für ein brauchbares Mittel zur Bestimmung der Wassermenge zu halten, welche er einer fettreichen Milch zufügen kann, ohne Gefahr zu laufen, als Milchverfälscher erkannt zu werden.

Man sieht aus dem Obigen, daß die spezifischen Gewichte der verschiedenen Milchsorten weit weniger differiren als ihr Fettgehalt, und es möchte in der That die Prüfung mit dem Aräometer zur Erkennung von Milchverdünnung an und für sich zwar auch unzureichend, jedoch wenigstens ebenso sicher sein, wie die Probe Vogel's. Zum Beleg hierfür führe ich folgende Beobachtungen an. Die Reste der Abendmilch vom 24. März wurden sorgfältig gemischt, und dadurch eine Milch erhalten, welche bei direkter Bestimmung 1,0330 spezifisches Gewicht besaß, am Baumé'schen Aräometer 4°,8 und an der Milchwage 15° zeigte. Diese zeigte nach der Mischung mit Volumtheilen:



Wasser	Grade an der Milchwage	Grade Baumé.
1/10	14,5	
1/8	14,0	
1/5	13,5	4
1/4	12,75	
1/3	12,0	
1/2	10,5	3

Die dritte dieser Mischungen hatte demnach ein spezifisches Gewicht von 1,0283; durch Interpolation findet man für die fünfte 1,0247, während nach Vogel (Schrift S. 9) das spezifische Gewicht der unverfälschten Milch zwischen 1,026 und 1,035 schwanken soll. Hiernach dürfte sich in verdünnter Milch ein Wassergehalt von mehr als 25 Volumprocenten mit der Milchwage fast noch sicherer als nach Vogel's Methode entdecken lassen.

Aehnliche Resultate habe ich vor einer längeren Reihe von Jahren bei Untersuchungen mit derselben Milchwage erhalten. Es wurde dazu die Milch von 9 verschiedenen Kühen benutzt, die in meiner Gegenwart gemolken wurden. Dieselben standen im Alter zwischen 4 und 8 Jahren und hatten vor 8—41 Wochen gekalbt. Die Fütterung bestand (im April) in Grummet, Heu und Oelkuchen (1 Oelkuchen, etwa 2,5 Pfund wiegend, auf jede Kuh). Die Angaben der Milchwage schwankten zwischen 15°,25 und 12°,5 (spezifisches Gewicht = 1,0259), welche letztere Beobachtung jedoch nur an einer Milchsorte gemacht wurde, während bei allen übrigen die niedrigste Angabe 13°,5 war. — Eine dieser Milchsorten von 15°, d. h. 1,0330 spezifisches Gewicht, also nach meinen oben mitgetheilten Beobachtungen eine Milchsorte, deren spezifisches Gewicht ein mittleres ist, zeigt nach Zusatz von dem dritten Theile Wasser 12°,5; ihr spezifisches Gewicht sank also dadurch bis zu dem niedrigsten, was man bisher beobachtet hat, während, wie wir oben gesehen haben, eine Milch von einem mittleren Fettgehalt, in gleichem Grade verdünnt, immer noch fettreicher bleibt, als manche natürliche Milch. Ein Gemenge sämmtlicher Milchsorten zeigte 13°,5 (1,0283 spezifisches Gewicht) und nach Zusatz von 1/3 Wasser 11°.

Die vorliegenden Beobachtungen lassen zweifelsohne die Probe mit der Milchwage für Ausmittelung von Milchverfälschungen ebenfalls als durchaus unzureichend erscheinen, allein sie beweisen, daß man von der Methode Vogel's günstigere Resultate nicht erwarten darf.

Ich will zum Schluß noch die Resultate mittheilen, die ich nach Vogel's Methode mit Milch der oben erwähnten 7 Kühe von Hof Geisberst erhielt, welche ihren Eutern, eine Stunde nachdem gemolken war (am Abend des 19. März), entzogen wurde. Die Nummern korrespondiren mit denen der obigen Tabelle; die abgemolkene Menge betrug etwa 50—100 Kub. Cent.

1 — 11,83 % Fett.
2 — 7,96 „ „
3 — 10,10 „ „
4 — 6,86 „ „
5 — 6,86 „ „
6 — 6,44 „ „
7 — 5,70 „ „

(Dinglers polytechn. Journal.)

Gebilligt von der Censur. Riga, den 2. Dec. 1863.

Angekommene Fremde.

Den 2. Dec. 1863

Stadt London. Hr. Gutsbesitzer Baron v. Korff von Mitau; Hr. Gutsbesitzer Hartmann, Hr. Ingenieur Carlile aus Livland; Hr. Obrist Baranoff von Pleskau.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Sievers, Hr. v. Transehe, Hr. Baron Krüdener aus Livland; Hr. Kaufmann Friedmann aus dem Auslande; Hr. Capitain Baron v. d. Brincken, Hr. Gutsbesitzer Steinberg, Hr. Baron R. v. Hahn von Mitau; Hr. Baron L. v. d. Recke, Hr. Student Baron v. Liewen, Hr. Student Baron v. Behr, Fräul. Kiehnert von Dorpat; Hr. Eigenthümer Peters von St. Petersburg; Hr. dimitt. Lieut. R. v. Glasenapp, Hr. dimitt. Obristlieut. v. Glasenapp, Hr. Stabsrittmeister v. Glasenapp, Hr. E. v. Glasenapp von Tauroggen.

Hotel du Nord. Hr. Landrath v. Brasch aus Livland; Hr. Gutsbesitzer Baron v. Schlippenbach, Frau Generalin Gräfin Rüdiger, Hr. v. Bach von Mitau; HH. Gutsbesitzer v. Schröder, J. v. Schröder, Hr. Scheubert, Fräul. Seck, Kühn und Hermann aus Livland; Hr. Lieut. Koseloff von St. Petersburg; HH. Lieut. Wassiljew und Lischunoff von Warschau.

Stadt Dünaburg. Hr. Lieut. Remäjew von St. Petersburg; Hr. Fähnrich Wolchowsky von Kiew; Hr. Apotheker Altmann von Dünaburg; Hr. Oeconom Reimann von Kreuzburg; HH. Arrendatore Grosset aus Kurland.

Goldener Adler. Hr. Secondlieut. Selenow von Warschau; Hr. A. v. Rautenfeldt aus Livland.

Frankfurt a. M. Hr. Secondlieut. Krokowsky, Hr. Junker Petrow von Warschau; Hr. Kaufmann Graf von Fellin; Hr. dimitt. Lieut. v. Mayer von Mitau.

Hotel de France. Hr. Kaufmann Wolnoschiem, Hr. Mühlenbaumeister Schabert, Fräul. Madwiem von Moskau.

Wolter's Hotel. Hr. Capitain Kochke nebst Sohn von St. Petersburg.

Hr. Landrath v. Transehe aus Livland, log. im Ritterhause.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 20. Nov. 1863.

per 20 Garnitz.		
Buchweizengrütze	4	—
Hafergrütze	3 40	60
Gerstengrütze	2 2	60
Erbsen	—	—
per 100 Pfund		
Gr. Roggenmehl	1 60	—
Weizenmehl	4 3	40
Kartoffeln	50	60
Butter per Pud	8 8 60	—
Heu " " R.	—	—
Stroh " " "	—	—
per Faden		
Birken-Brennholz	—	—
Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß		—
Ellern-Brennholz per Fod.	—	—
Fichten- "	—	—
Grähen- "	—	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Reinhanf	—	—
Ausschußhaf	—	—
Paßhanf	—	—
" schwarzer	—	—
Tors	—	—
Drujaner Reinhanf	—	—
" Paßhanf	—	—
" Tors	—	—
Flachs, Kron-	44	
per Berkowez von 10 Pud.		
Flachs, Wrak-	46	—
Hofs-Dreiband	44	—
Livl. "	37	—
Flachsheede	—	—
Lichttalg, gelber	—	—
" weißer	—	—
Seifentalg	—	—
Talglichte per Pud	6	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Seife	36	—
Hanföl	34	—
Wachs per Pud	15½	16
Stangeneisen per Berkowez	18	21
Neshinischer Tabak	—	—
Bettfedern	60	115
Knochen	—	—
Pottasche, blaue	—	—
" weiße	—	—
Säeleinsaat per Tonne	9, 8⅞	¾
Turmsaat per Tschetwert	—	—
Schlagsaat 112 ℔	—	—
Hanfsaat 108 ℔	—	
Weizen à 16 Tschet.	—	—
Gerste à 16 "	2	60
Roggen à 16 "	—	—
Hafer à 20 Garniz	—	—

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	172	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3 "	—	—	Cts. H. C.	
"	3 "	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 "	—	—	Sch H. Bo.	
London	3 "	—	34⅛	Pence St.	
Paris	3 "	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 18.	19.	20.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	"	"	"	"	"
5 do. Russ.-Engl. Anleihe		"	"	"	"
4½ do. do. do.	"	"	"	"	"
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	"	"	"	90	"
5 do. do 3. u. 4. do.		"	"		"
5 do. do. 5 Anleihe	"	90½	"	91	90½
5 do. do. 6 do	"	"	"		"
5 do. do. 7 do.	"	"	"	"	
4 do. do Hope u. Co.	"	"	"	"	"
4 do. do. Stieglitz u. Co.	"	"	"		"
5 do. Reichs-Bank-Billete	"	"	"	96	95½
5 do. Hafenbau-Obligat.	"	"	"	"	"

Fonds-Course.	Geschlossen am 18.	19.	20.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	"	"	"	99	98¾
" " Stieglitz	"	"	"	"	"
" Rentenbriefe	"	"	"		"
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	"	"	"	98	"
do. do. Stieglitz	"	"	"	"	"
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	"	"	"	"	"
do. do. Stieglitz	"	"	"	"	"
4 pCt. Ehstl Metall. 300 R.	"	"	"	"	"
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	"		"	"	"
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	"	"	"	"	"
4½ pCt. Russ Eisenb.-Oblig	"	"	"	"	"
4 pCt. Metaliques à 300 R.	"	"	"	"	"
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub. 125	"	"	"		"
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung	"	"	"	"	"
Riga-Dünaburger Bahn 125 Ro. Einzahlung	"	"	"	12	"

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 137. Riga, Montag, den 2. December 1863.

Angebote.

Hiermit wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die officielle Correspondenz an das Kirchspiel Pernigel, so wie die Privat-Correspondenz an die Güter Pernigel, Sussikas, Ruthern, Taubenhof und Ulpisch, vom 1. Januar 1864 an über Lemsal befördert wird.

Die Kirchenvorsteher des Kirchspiels Pernigel. 3

(3 mal für 35 Kop.)

Der Schloß-Segewoldsche Kirchenkrug — im Hofe Segewold — ist von St. Georg 1864 ab in Pacht zu vergeben und das Nähere bei der Segewoldschen Gutsverwaltung zu erfahren.

(3 mal für 30 Kop.)

Das Gütchen Engelhardshof bei Walk ist zu verkaufen und das Nähere darüber zu erfahren bei dem Herrn dim. Major und Ritter C. von Reutern auf Soor, so wie bei Herrn Robert Friederichs in Riga, kleine Königsstraße Nr. 10. 2

(2 mal für 24 Kop.)

Auf dem Gute **Lohdenhof** im **Schujen**schen Kirchspiele werden verschiedene Sorten **Schälchen**, **Rumm** und **Balsam** zu dem Preise von 40—60 Kop., **roher Branntwein** zu $27^1/_2$ K. und **abgezogener reiner Branntwein** zu 29 Kop. per Stof **verkauft**, dagegen aber Roggen, Gerste und Kartoffeln **gekauft**.

(3 mal für 35 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie

Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости
Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 139. Montag, 2 December — Понедѣльникъ, 2. Декабря 1863.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Der Kanzellei-Beamte der Canzellei des Kriegs-Gouverneurs von Riga, General-Gouverneurs von Liv-, Est- und Kurland Collegien-Secretair Grün ist zum jüngern Secretairsgehilfen ernannt und der Candidat der St. Petersburger Universität Maximilian Georgiewski als Canzellei-Beamter derselben Canzellei angestellt worden.

Gemäß Verfügung des Herrn Dirigirenden der Livländischen Getränkesteuer-Verwaltung ist der ältere Bezirks-Inspectorsgehilfe des II. Bezirks XV. Districts von Zur-Mühlen der Rigaschen Bezirks-Getränkesteuer-Verwaltung und der ältere Bezirks-Inspectors-Gehilfe des II. Bezirks XIV. Districts, Walter der V. Livländischen Bezirks-Getränkesteuer-Verwaltung zugezählt, demnächst aber zur II. Livländischen Bezirks-Getränkesteuer-Verwaltung abdelegirt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird in Grundlage des Art. 57 Bd. II des Provinzialrechts hiermit zur Wissenschaft und Nachachtung der Livländischen Ritter- und Landschaft, sowie aller derer, die es angeht, bekannt gemacht, daß im kommenden Jahre ein ordentlicher Landtag abgehalten werden wird und der terminus conveniendi auf den 9. Februar 1864 angesetzt worden ist, sowie daß zugleich damit eine General-Versammlung der Interessenten des Livländischen adligen Creditvereins stattfinden wird.
Nr. 2134.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der zur Amortisation der von den Ständen der Stadt Riga für die Theater-Verwaltung contrahirten Anleihe niedergesetzten Commission wird hiermit bekannt gemacht, daß am Sonnabend den 14. December c. um 1 Uhr im Locale des Stadt-Cassa-Collegiums die am 15. Januar 1864 planmäßig einzulösenden Obligations-Nummern durch das Loos ermittelt werden sollen und werden die dabei interessirten Obligations-Inhaber zur Theilnahme an diesem Acte aufgefordert.

Riga, den 29. November 1863.

N. Lemcke, Protocollführer. 3

* * *

Nachdem bei der am 1. November d. J. stattgehabten Loosung für den im Bürgeroklad der Stadt Lemsal verzeichneten Peter Petrow Duchow die Loosungsnummer 6 und für Heinrich Wilhehm Leikow die Nr. 10 von dem hiezu erwählten Gemeinde-Repräsentanten gezogen worden, obgenannte Personen aber zur Ableistung ihrer Rekrutenobliegenheiten bis hiezu bei der Lemsalschen Steuer-Verwaltung nicht erschienen sind, so werden hiemit sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden von der Lemsalschen Steuer-Verwaltung ergebenst ersucht, den Peter Petrow Duchow und Heinrich Wilhelm Leikow im Ermittelungsfalle sofort arrestlich dieser Verwaltung einzusenden.

Lemsal-Steuerverwaltung, den 23. November 1863.
Nr. 80. 1

Anzeige für Kur- und Livland.

Demnach die unten genannten Feldhöfschen Gemeindeglieder sich hier zur Rekrutenloosung nicht gestellt haben, so ist für sie am heutigen Tage von dem Gemeinde-Repräsentanten das Loos gezogen worden, und werden dieselben von dem Feldhöfschen Gemeindegerichte desmittelst aufgefordert resp. angewiesen, sich sofort und zwar spätestens bis ult. November a. c. Behufs Ablösung ihrer Rekrutenpflicht hier zu melden; entgegengesetzten Falls aber zu gewärtigen, daß sie so angesehen werden sollen, als hätten sie sich

der Rekrutirung entzogen, und dem gemäß mit ihnen nach aller Strenge des Gesetzes verfahren werden wird. Ein gleiches Verfahren werden die etwaigen Hehler derselben zu erwarten haben.

Feldhof, den 26. October 1863. Nr. 100. 1

1) Anton Fedorowicz,
2) Elias Bortkiewicz,
3) Peter Solowei,
4) Sigmund Saxon,
5) Trasim Schtscherbak,
6) Afrem Schtscherbak,
7) Laktion Matinchowsky,
8) Naum Matinchowsky,
9) Janke Markuschonek,
10) Jegor Pamillo,
11) Wassil Schuschke,
12) Filka Kriwan,
13) Afonas Dedusow,
14) Timofei Chrapow,
15) Mathis Grigorowicz,
16) Leon Makarow,
17) Martin Katschen,
18) Wassil Krawzow,
19) Adam Below,
20) Foka Jwanow,
21) Fedor Kurmel,
22) Matwei Kudrakow,
23) Pimon Polchni.

Proclamata.

Von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Landgerichte wird allen Denjenigen, die ein Interesse daran haben sollten, desmittelst bekannt gemacht, daß die Eröffnung und öffentliche Verlesung des Testaments des weil. Titulairraths August Normann am 3. Januar 1864 um 12 Uhr Mittags in dem Sitzungslocale des Landgerichts stattfinden wird.

Dorpat am 25. November 1863.

Nr. 1178. 3

Torge.

Da das Recht der Erhebung der Korobkasteuer von allem in Riga kauscher geschächteten Groß-, Klein- und Federvieh in dem hierfür festgesetzten Betrage auf die nächstfolgenden 4 Jahre, d. i. vom 1. Januar 1864 bis ult. December 1867 incl. öffentlich verpachtet werden soll, und hiezu der Termin zum Torg auf den 20., zum Peretorg aber auf den 23. December d. J., Mittags 2 Uhr, anberaumt worden, — so bringt die Livländische Gouvernements-Verwaltung solches hiermit zur Kenntniß aller Pachtliebhaber, bei dem Hinzufügen, daß die Meistbotsbedingungen vom 16. December d. J. an täglich zur gewöhnlichen Sitzungszeit in der Canzellei der Livländischen Gouvernements-Verwaltung eingesehen werden können. Nr. 2151.

* * *

Vom Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf desfallsiges Ansuchen mehrer Gläubiger des Herrn Hofraths und Ritters Theodor von Czarnocki das Letzterem gehörige, im Rigaschen Kreise und Ubbenormschen Kirchspiele belegene Gut Roperbeck mit Maikendorf sammt Appertinentien und Inventarium bei diesem Hofgerichte in dreien Torgen am 2., 3. 4. März 1864 und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 5. März 1864 darauf folgenden Peretorge zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll:

1) daß auf das Gut Roperbeck mit Maikendorf sammt Appertinentien und Inventarium, wie letzteres in einem allhier einzusehenden Verzeichnisse specificirt ist, in ungetrennter Summe in Silberrubeln geboten werde,
2) daß der Meistbieter die Kosten dieser Meistbotstellung und des Zuschlags, sowie die der hohen Krone gebührenden Krepostposchlinen und sonstigen Kosten des Kaufes aus eigenen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Kaufschilling trage,
3) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Torge oder in dem darauf folgenden Peretorge, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, ertheilt werden soll,
4) daß der Meistbieter zur Vermeidung des bei etwaiger Zahlungssäumigkeit sofort für dessen Gefahr und Rechnung zu bewerkstelligenden abermaligen Verkaufs des Gutes, verbunden sei, die der hohen Krone gebührenden Abgaben sammt Kosten der Meistbotsstellung und des Zuschlags sofort nach erhaltenem Zuschlage, den Meistbotsschilling aber binnen sechs Wochen vom Tage des Zuschlags bei diesem Hofgerichte baar einzuzahlen, worauf erst die Einweisung des Gutes und zwar für alleinige Rechnung des Käufers geschehen soll,
5) daß dem Meistbieter das qu. Gut sammt Appertinentien und Inventarium erst von Georgi des Jahres 1864 übergeben werden soll, und
6) daß der Käufer das Gut Roperbeck sammt Appertinentien und Inventarium in dem zur Zeit von Georgi 1864 stattfindenden Zustande zu empfangen habe, auch Nachrechnungen aus der bis zur Uebergabe des Gutes vorausgegangenen Sequester-Verwaltung des Gutes zu machen nicht berechtigt sein soll.

Vorstehendes wird zu dem Ende hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit gesetzlich zulässige und nach Art. 876 Thl. II des Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements zum eigenthümlichen Besitz eines Livländischen Rittergutes berechtigte Kaufliebhaber sich zu den oben angezeigten Torgterminen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte einfinden und Bot und Ueberbot verlautbaren, darauf aber des Zuschlags und ferner Rechtlichen gewärtig sein mögen.

Riga-Schloß, den 29. November 1863.

Nr. 4501. 3

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der im Livländischen Gouvernement Rigaschen Kreise belegenen Hofesländereien des Krongutes Palmhof, gerechnet vom 23. April 1864 auf 5, 24, resp. 48 Jahre Torge auf den 13. und 17. December c. in Riga in der Palate der Reichsbesitzlichkeiten werden abgehalten werden.

Zu diesen Torgen haben sich die etwanigen Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Saloggen und ihrer Standesbeweise, in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden; es werden aber auch schriftliche Eingaben mit Offerten über die Pachtzahlung in versiegelten Couverts unter Beobachtung der in den Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze Band X (Ausgabe vom Jahre 1857) enthaltenen Bestimmungen entgegengenommen.

Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Deconomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden.

Das Gut Palmhof enthält: 1 Hoflage, 1 Krug, 1 Schenke, 57,90 Dess. Garten- und Ackerland, 2,64 Dess. Wiesen, 110,43 Dess. Weiden, 21,24 Dess. Impedimente; die berechnete Pacht beträgt 23 Rbl. 38 Kop., die übrigen Prästanden 249 Rbl. 62 Kop.

Riga-Schloß, den 11. November 1863.

Nr. 17,636. 2

Прибалтiйская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержанiе мызныхъ угодiй нижепоименованнаго казеннаго имѣнiя Пальмгофъ, Рижскаго уѣзда въ Лифляндской губернiи, на 5, 24 или 48 лѣтъ, считая съ 23. Апрѣля 1864 года назначены на 13. и 17. Декабря 1863 г. торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающiе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или чрезъ законноуполномоченныхъ съ представленiемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званiи своемъ. Допускаются также письменныя объявленiя съ означенiемъ предлагаемаго аренднаго платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основанiи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изданiя 1857 года).

Подробныя арендныя условiя можно видѣть до приступленiя къ торгамъ въ Канцелярiи Палаты.

Въ Имѣнiи Пальмгофъ находится мызныхъ угодiй: 1, корчма 1, шинковъ 1, пахатной земли 57,90 дес., сѣнокосной 2,64 дес., пастбищъ 110,43 дес., неудобной 21,84 дес.; исчисленный доходъ 23 руб. 38 коп. и прочiя повинности 249 руб. 62 коп.

Рига, 11. Ноября 1863 года.

№ 17,636. 2

* * *

Von dem Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zum Verkauf von 150 Faden bereits im vorigen Winter im Falkenauschen Forste aufgehauenen Fichten-Brennholzes auf dem Kronsgute Falkenau im Dörptschen Kreise am 5. December d. J. ein Torg und am 7. December ein Peretorg abgehalten werden wird.

Riga-Schloß, den 18. November 1863.

Nr. 17,982. 1

* * *

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß nachstehende im Rigaschen Kreise und Rujenschen Kronwalde belegenen Heuschläge und zwar:

1) der Heuschlag sub Nr. 4 der Karte, groß 3 Dess. 930 Q.-Faden,
2) „ „ „ Nr. 5 der Karte, groß 5 Dess. 2008 Q.-Faden,
3) „ „ „ Nr. 12 der Karte, groß 8 Dess. 228 Q.-Faden,
4) „ „ „ Nr. 15 a der Karte, groß 19 Dess. 930 Q.-Faden,
5) „ „ „ Nr. 15 b der Karte, groß 19 Dess. 930 Q.-Faden,

für die Zeit vom 1. Januar 1864 bis dahin 1870 in Pacht vergeben werden sollen und daß die Torge bei dem Collbergschen Gemeindegerichte auf den 9. und 12 December 1863 anberaumt worden sind.

Riga-Schloß, den 20. November 1863.

Nr. 18,124. 1

Von dem Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung der zur ehemaligen Falkenauschen Forstei gehörigen, im Dorpatschen Kreise und Eckschen Kirchspiele belegenen Heuschläge von 12 Dessätinen 1992 Q.-Faden Flächenraum auf ein Jahr, vom 1. Januar 1864 bis dahin 1865 die Torge bei der Dörptschen Bezirks-Verwaltung am 9. und 12. December 1863 werden abgehalten werden.

Riga, den 19. November 1863.

Nr. 18,031. 1

* * *

Der Baltische Domainenhof macht hiermit bekannt, daß in Folge höherer Anordnung die auf den 13. und 17. December d. J. anberaumten Torge zur Verpachtung der Hofesländereien des Krongutes Jaepern nicht werden abgehalten werden.

Riga-Schloß, den 23. November 1863.

Nr. 18,385. 2

* * *

Витебской Губеріи Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что въ присутствіи его 20. будущаго Декабря 1863 г. будетъ производиться аукціонная продажа описаннаго у помѣщика Лепельскаго уѣзда Ивана Недзвецкаго движимаго имущества, заключающагося въ рогатомъ скотѣ, лошадяхъ, экипажахъ и мебели оцѣненнаго въ 570 р. 25 к. за неплатежъ имъ сестрѣ своей Иринѣ Недзвецкой по раздѣльному документу 150 руб. и обязательству 300 руб., Поручику Осовецкому по обязательству 72 руб. и кормовыхъ, выданныхъ крестянину Капитану Петрову 17 руб. 44¾ коп.

7. Ноября 1863 года. № 574. 2

Auction.

Im Auftrage des Livländischen Hofgerichts werden am Sonnabend den 14. December d. J., Mittags 12 Uhr auf dem im Stadt-Patrimonialgebiete unweit der Bickernschen Kirche belegenen Höfchen Hahnhof circa 44 Faden Brennholz und mehre neue Tröge gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga-Landgericht, den 29. November 1863.

Nr. 3304. 3

Auf Verfügung eines Edlen Waisengerichts sollen Mittwoch am 4. December d. J. Nachmittags um 4 Uhr diverse Nachlässe, bestehend in Möbeln, Kleidern, Wäsche, Bettzeug und mehren andern brauchbaren Sachen in dem allhier in der St. Petersburger Vorstadt 2. Quartier sub Pol.-Nr. 38 an der Nikolaistraße belegenen Wohnhause des Kaufmanns F. T. Kowallew, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Carl E. Seebode,
Waisenbuchhalter.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Donnerstag den 5. December 1863 um 1 Uhr auf Hasenholm, Haus Mastenwraaker Kewitsch, circa 38 Faden Brennholz gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

* * *

Ein mir zum Verkauf übergebenes kleines Wohngebäude von zwei Etagen mit gewölbtem Keller, Nebengebäude und eingerichtetem Garten, an der Grenze der Moskauer und St. Petersburger Vorstadt, Ritterstraße neue Nr. 39 wird Dienstag den 10. December 1863 um 12 Uhr im Auctionslocal, Malerstraße Nr. 14, im öffentlichen Meistbot versteigert werden. Das Nähere ist bei mir täglich bis 10½ Uhr Morgens einzusehen.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Tobias Lorenz Hafner, Bogumila Rafaeljewa Romanowsky, Friedrich Schaurel, Jossel Mowschowitsch Kellim, Johann Eduard Behr nebst Frau, Martin Kreitmann, Elisabeth Treymann geb. Jacobsohn, Radion Fomawitsch, Itzig Leibowitsch Taubkin, Marja Astafjewa, Nikon Jakowlew, Stepan Trifanow Schewekow, Taras Iwanow Schischkin,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgt eine Beilage über Ausmittelung von Personen und Vermögen.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.